

# Glücklich über Platz drei

Die Damen des Schach-Zweitligisten Medizin Erfurt schließen die Saison mit Heimsiegen gegen Leipzig und Chemnitz ab

VON MATTHIAS OPATZ

**Erfurt.** Zufriedene Miennen bei den Spielerinnen des SV Medizin nach ihrem 4:2-Sieg über Aufbau Chemnitz. Bereits tags

zuvor hatten sie mit denselben Ergebnis Erstliga-Absteiger SG Leipzig bezwungen. So feierten sie am Ende Platz drei der 2. Bundesliga Ost.

„Ein Ergebnis, mit dem wir

Osten sind und alle in unsere Zweitliga-Staffel hineinkamen. Da wollten wir einfach nur noch den Klassenerhalt.“ Am Ende fehlt den Erfurtrinnen gar nur ein Brettpunkt für den zweiten Platz – allerdings mit klarem Rückstand auf den ungeschlagenen Ligameister Weiß-Blau Leipzig. Der aber kam gegen Medizin mit 3½:2½ nur zum knappsten denkbaren Sieg. Ebenso knapp unterlag Medizin gegen Zeulenroda. Gegen den Erstligaabsteiger und späteren Liga-Vize Berlin-Pankow spielte Erfurt 3:3 remis. Alle anderen Duelle konnten gewonnen werden, auch gegen den dritten Ex-Erstligisten Torgelow.

„Ich glaube, unserer überraschendster Erfolg war der 4:2-Sieg in Potsdam“, erzählt Doreen Troyke, „denn dort mussten wir wegen Ausfall ein Brett

gen wir es schon vor dem ersten Zug mit 0:1 zurück.“ Mit jeweils vierinhalb Punkten aus sieben Partien waren Doreen Troyke und Katrin Grohmann am erfolgreichsten. Kristin Müller-Ludwig steuerte vier Brettpunkte zur Bilanz bei.

## Saison-Statistik

**6./7. Runde:** Erfurt – SG Leipzig 4:2; Zeulenroda – Chemnitz 2½:3½; Pankow – Potsdam 4:2; WB Leipzig – Torgelow 3½:2½; Chemnitz – Erfurt 2:4; SG Lpz. – Zeulenroda 5:1; Torgelow – Pankow 2:4; Potsdam – WB Leipzig 0:6. 1. Weiß-Blau Leipzig 7 33:0 9:0 14: 5 2. Rotation Pankow 7 24:0 18:0 9: 5 3. Medizin Erfurt 7 23:5 18:5 9: 5 4. SG Leipzig 7 22:5 19:5 8: 6 5. SAV Torgelow 7 24:5 17:5 7: 7 6. Aufbau Chemnitz 7 14:5 27:5 5: 9 7. USV Potsdam 7 13:0 29:0 2:12 8. TSV Zeulenroda 7 13:0 29:0 2:12

**SV Medizin Erfurt:** Diana Hannes, Kristin Müller-Ludwig, Doreen Troyke, Warvara Anisheva, Carolin Umpfenbach, Dr. Katrin Grohmann sowie Hannelore Kubé.



Die Medizin-Spielerinnen Kristin Müller-Ludwig (links) und Doreen Troyke blieben am Wochenende gegen Chemnitz und Leipzig jeweils unbesiegt. Foto: Susann Fromm